

Sehr geehrter Herr Hofrat,

meine Eingabe um Entlassung  
aus der Centralcommission geht morgen  
Dienstag früh ins Ministerium und  
die Zeitung davon zunächst an Frei-  
tag. Sie sollten es ja wissen.

Ich dankte die Gelegenheit Sie  
nach Ihren Wünschen noch ein Mal schriftlich  
zu bitten für Kaiser und Niemand  
eine beiden gleiche Anzeiherung, die aber  
nicht unter dem Fr. Jos. Boden in der  
üblichen Schätzung stehen dürfte, zu  
erweisen. Ihre Leistung steht außer  
Zweifel. Da Sie sich doch seine Ach-  
tung erweisen darf, so erbitte ich mir

Sie, das ich keinesfalls mit Ähn-  
lichkeit, auch nicht mit Titu-  
latur bedacht werde. Wenn Sie  
so ausgeführt werden kann, so  
machen Sie 3 Zufriedene.

Soll Sammelwerke einmal bei  
der Gelegenheit erwähnt werden,  
so wäre ich ja wohl nicht  
zu überzeugen; denn würde ich  
nur eine einfache Anerkennung  
mir erbitten, kein bleibendes Zei-  
chen. Vielleicht bräuhle aber Sam-  
melwerke wenigstens bei der Publici-  
tät gar nicht genannt zu  
werden.

Ich bitte Sie um Ihre Sonje  
hierfür; es ist ja ein Liebes  
für Sie. Ihr stets ergebener  
Conze

